

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0245/2012
Auskunft erteilt:	Frau Ransmann
Ruf:	492-2451
E-Mail:	Ransmann@stadt-muenster.de
Datum:	16.04.2012

Betrifft

U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Legdenweg, Legdenweg 142
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

26.04.2012	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
02.05.2012	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
15.05.2012	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die U3 - Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Legdenweg wird nach den Plänen des Architekturbüros Manfred Bukowski, vom 15.03.2012, ausgeführt (Anlage 1). Die Bruttogeschossfläche (BGF) der Erweiterung beträgt 417 qm und erzeugt Bauwerkskosten (KG 300 + KG 400) in Höhe von 577.000 €. Das entspricht Bauwerkskosten für die Erweiterung von 1.384 €/qm (ohne Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude). Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzlich Kosten von 163.274 €. Die Gesamtbausumme über alle Kostengruppen beträgt 898.474 €. Für das Projekt entstehen Folgekosten in Höhe von 128 €/m² (BGF) p.a.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im April 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 26.03.2012 in Höhe von 898.474 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 53.540 Euro entstehen.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	3.110	Folgertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	18.670	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	10.320	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	1.780	Folgertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	5.900	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	23.540	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				53.540	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4480	Erweiterung KiTa Legdenweg			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012 2013	108.000 81.420 81.430	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012 VE 2012 2013	100.000 400.000 248.120 248.120	
Investitionsmaßnahme	4200	Umb. St. KiTas u3-Prog			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	150.354	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				627.624	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die Deckung der Auszahlungen für die Maßnahme erfolgt neben der Finanzstelle 51060601014480 für die Mehraufwendungen aus der Finanzstelle 51090601014200.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme sowie die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 2: Zuwendungen und allg. Umlagen) unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Mit der Vorlage V/0397/2011 vom 13.07.2011 hat der Rat der Stadt Münster dem Errichtungsbeschluss zur Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 zugestimmt. Es erfolgt eine Erweiterung der bestehenden Einrichtung um eine vierte Gruppe GII (0-3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und eine fünfte Gruppe GI (2-6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Zu 1.: Planung

Der Entwurf für die Erweiterung sieht einen zweigeschossigen Anbau an der Ostseite des Bestandsgebäudes vor. Im Erdgeschoss wird eine Gruppeneinheit für Kinder unter drei Jahren mit Gruppenraum, Gruppennebenraum, zwei Differenzierungsräumen, Abstellraum und Sanitäreinheit inklusive Wickelraum ergänzt. Zusätzlich wird eine vorhandene Gruppeneinheit um einen Nebenraum und einen Wickelraum ergänzt, so dass auch hier zukünftig Kinder unter drei Jahren betreut werden können. Der Aufstockung des Personals Rechnung tragend, wird eine zusätzliche Personaltoilette geschaffen. Ein Nebeneingang ermöglicht den unmittelbaren Zugang mit Kinderwagen. Im Obergeschoss wird mit einem Gruppenraum, einem Abstellraum sowie einer WC-Anlage Fläche für die Kinderoase des Stadtteiltreffs „Fachwerk“ geschaffen. Diese belegt derzeit die Kindergartengruppe im Erdgeschoss der Einrichtung, die als zukünftige u3-Gruppe umgenutzt werden soll. Des Weiteren wird ein Personalraum aus dem Erdgeschoss in das Obergeschoss verlagert, da der vorhandene Raum im Erdgeschoss als Differenzierungsraum genutzt werden soll.

Die Erweiterung ergänzt das bestehende Gebäude sinnvoll und passt sich in seiner Materialität an. Die Ausbaumaterialien werden ebenfalls dem Bestand angepasst.

Der Entwurf ist mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, dem Nutzer sowie dem Landesjugendamt abgestimmt.

Die Außenanlagen werden in den Bereichen, die durch die Erweiterung wegfallen, nach Plänen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz erarbeitet, sinnvoll ergänzt und für die Belange der unter Dreijährigen neu gestaltet.

Zu 2.: Checkliste bauökologische Kriterien

Die beiliegende Checkliste gibt Auskunft über die energetische Qualität und die bauökologischen Kriterien.

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Die vorhandene Einrichtung ist ebenerdig barrierefrei und verfügt bereits über eine separate geschlechtsneutrale und barrierefreie Toilette. Da das Obergeschoss nur geringfügig ausgebaut wird, wird in Abstimmung mit dem Nutzer auf den Einbau eines Aufzuges verzichtet. Detaillierte Angaben sind der beiliegenden Checkliste zu entnehmen.

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Der Bauantrag wird derzeit erstellt.

Der Baubeginn ist für Sommer 2012 geplant.

Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2013 fertig gestellt werden.

Zu II: Kosten/Folgekosten

Die Kosten der Erweiterung betragen nach der Kostenschätzung vom März 2012 für Bau und Beschaffung 898.474 €.

I. V.
gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage 1: Entwurfsplanung des Architekturbüros
Anlage 2: Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien
Anlage 3: Checkliste Barrierefreiheit
Anlage 4: Kostenberechnung des Architekturbüros
Anlage 5: Folgelastenberechnung